

Wunsch nach Unsterblichkeit

„Das Leben ist eine große Überraschung. Ich verstehe nicht, warum der Tod nicht eine noch viel größere sein sollte“. – Vladimir Nabokov

Der Mensch ist das einzige Lebewesen, welches sich seines Todes bewusst ist. Der Wunsch nach Unsterblichkeit ist zumindest so alt wie die menschliche Zivilisation. Schon in den frühesten Kulturen rüsteten die Menschen ihre Toten für das Leben in der anderen Welt aus. Zwar hatten die verschiedenen Stämme und Völker unterschiedliche Begräbnisriten, doch reflektieren all diese einen Glauben an die Existenz nach dem Tod.

Es ist daher folgerichtig anzunehmen, dass dieser Glaube sehr eng mit dem Wesen des Menschen verbunden ist und es dafür wirkliche Gründe gibt.

Dass heute viele Menschen die Vorstellung einer Auslöschung so leicht akzeptieren, hängt eher mit wenig Nachdenken als mit tiefer Überzeugung zusammen. Nehmen wir dagegen die Existenz der unsterblichen Seele an, so kann diese nie das Produkt evolutionärer Prozesse sein (welche nur zu mehr oder weniger kurzlebigen Dingen führen), sondern wir setzen damit einen unsterblichen Schöpfer voraus.

© 2012 www.warumgott.de - Alle Rechte vorbehalten.

Die zitierten Bibelstellen stammen, soweit nicht anders angegeben, aus der Elberfelder Bibel, revidierte Fassung, 1985 R. Brockhaus Verlag.

Die Verbreitung dieses Dokuments in unveränderter und vollständiger Form zum Privatgebrauch ist gestattet. Jede anderweitige Verwendung und jede Form von Veröffentlichung ist nur mit unserer Zustimmung erlaubt.

aktualisiert: 22.02.2012